

Vorlage Nr. G114/17

Für die Sitzung der Deputation für Bildung am 24.03.2011 (städtisch)

Bericht zu den Anwahlzahlen der Übergänge in die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe und den Beruflichen Gymnasien

A) Sachstand

Allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufen:

Für die Einführungsphase der allgemeinbildenden Gymnasialen Oberstufe liegen für das Schuljahr 2011/2012 insgesamt 2551 Anmeldungen von Bremer Schülerinnen und Schülern und insgesamt 56 Anmeldungen von niedersächsischen Schülerinnen und Schülern vor. Die niedersächsischen Bewerberinnen und Bewerber werden im Aufnahmeverfahren nachrangig aufgenommen, soweit nach Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus den bremischen Schulen des Sekundarbereiches I noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Insgesamt mussten 19 Schülerinnen und Schüler, mit denen bisher kein Einvernehmen über eine andere Schulzuweisung erzielt werden konnte, nach § 14 Abs. 4 der Verordnung über die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in öffentliche allgemeinbildende Schulen vom 13. November 2009, durch Entscheidung der Konferenz der Gymnasialen Oberstufen, aufnahmefähigen Oberstufen zugewiesen werden. Die Konferenz fand am 15.03.2011 statt und bestand aus den Schulleiterinnen und Schulleitern sowie aus je drei Mitgliedern des Zentralelternbeirates und der Gesamtschülervertretung. Die Zuweisungen wurden jeweils unter Berücksichtigung der Gesamtauslastung dieser Oberstufen und der Auslastung ihres jeweiligen Profilangebotes ausgesprochen.

Eine Übersicht mit der Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Schulstandorte ist als Anlage 1 beigefügt.

Den 2551 Anmeldungen für die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe steht eine Kapazität von 2632 Plätzen an den bremischen allgemein bildenden Oberstufen gegenüber. Die Differenz beträgt demnach 81 freie Plätze.

Die Bescheide werden bis zum 18.03.2011 versandt.

Berufliche Gymnasien:

Für die Einführungsphase der Beruflichen Gymnasien liegen insgesamt 436 Anmeldungen vor. Zusätzlich haben sich 108 niedersächsische Schülerinnen und Schülern angemeldet. Die niedersächsischen Bewerberinnen und Bewerber werden im Aufnahmeverfahren nachrangig aufgenommen. Eine Übersicht über die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die einzelnen Schulstandorte ist der Anlage 2 zu entnehmen.

B) Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zu den Anwahlzahlen der Übergänge in die allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufe und den Beruflichen Gymnasien.

In Vertretung

gez.

Carl Othmer

Staatsrat

Anzahl der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in die Einführungsphase der allgemeinbildenden Gymnasialen Oberstufen zum Schuljahr 2011/12

Stand: 14.03.2011

Schul-Nr.	Schule	Anzahl
302	Altes Gymnasium	143
305	Gymnasium Vegesack	133
410	Oberschule a.d. Lerchenstraße	62
306	Gymnasium a. d. Hamburger Straße	143
307	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium	115
308	Hermann-Böse-Gymnasium	151
309	Gymnasium Horn	133
418	Oberschule a. d. Ronzelenstraße	83
445	Oberschule a. d. Kurt-Schumacher-Allee	145
312	Kippenberg-Gymnasium	177
320	Gymnasium Obervieland (inkl. Dependence Habenhausen)	148
416	Oberschule Rockwinkel	100
502	Gesamtschule Bremen-Ost	147
404	Wilhelm-Olbers-Oberschule	64
506	Oberschule am Leibnizplatz	163
602	SZ Bördestraße	149
603	SZ Blumenthal	155
618	SZ Walle	145
699	SZ Rübekamp	126
428	Oberschule Findorff	65
	Gesamt	2551

**Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler in die
Einführungsphase der Beruflichen Gymnasien zum Schuljahr
2011/12****Stand: 14.03.2011**

Schul-Nr.	Schule	Anzahl
355	Wilhelm-Wagenfeld-Schule	124
361	SZ a.d. Grenzstraße	76
364	SZ Neustadt	97
368	SZ Utbremen	64
369	Technisches Bildungszentrum Mitte	77
601	SZ a.d. Alwin-Lonke-Straße	43
699	SZ am Rübekamp	31
	Gesamt:	544